

Von Prof.
Hanna Wolf,
Mitglied
des ZK
der SED

Deutsch-sowjetische Freundschaft - ein Vermächtnis Lenins

Die Beziehungen zwischen Völkern und Staaten werden vom Charakter der jeweils herrschenden Klasse bestimmt. Da das Privateigentum an den Produktionsmitteln und die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen das Wesen der vorsozialistischen Gesellschaftsformationen prägten, waren die Beziehungen zwischen den Völkern von den profitgierigen herrschenden Ausbeuterklassen bestimmt.

In der bekannten Inauguraladresse der Internationalen Arbeiter-Assoziation (1864) hat Karl Marx der Arbeiterklasse der Welt die Pflicht auferlegt, in „die Geheimnisse der internationalen Politik einzudringen“ und dafür zu sorgen, daß „die einfachen Gesetze der Moral und des Rechts, welche die Beziehungen von Privatpersonen regeln sollten, als die obersten Gesetze des Verkehrs von Nationen geltend“¹⁾ gemacht werden. Karl Marx und Friedrich Engels, die die historische Rolle der Arbeiterklasse bereits im Kommunistischen Manifest wissenschaftlich begründeten, erkannten weitsichtig die Verantwortung vor allem der Arbeiterklasse dafür, den Frieden und die menschlichen Beziehungen zwischen den Völkern zu sichern. Dieses Vermächtnis der Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus, Marx und Engels, erfüllte zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit die Arbeiterklasse der Sowjetunion, seitdem sie in der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution den Sieg davontrug.

Lenins Dekret über den Frieden, die Deklaration der Rechte des werktätigen und ausgebeuteten Volkes, die leninsche Außen- und Nationalitätenpolitik der Sowjetunion leiteten eine neue Ära der menschlichen Beziehungen zwischen den Völkern ein, die den einfachen Gesetzen der Moral entsprechen. Nicht zuletzt war und ist es

diese Tatsache, die der Sowjetunion die Sympathie und Verehrung der Arbeiter und aller fortschrittlicher Menschen einbrachte.

Im 20. Jahr des Bestehens unserer Deutschen Demokratischen Republik²⁾ können wir mit Genugtuung feststellen: Die Beziehungen zwischen uns und der UdSSR entsprechen der marxistisch-leninistischen Moral des gleichberechtigten und gegenseitigen Vertrauens und zählen zu den größten Errungenschaften unserer Arbeiterklasse und des Volkes. Diese Errungenschaft, die in Jahrzehnten geschmiedet wurde, steht in der Bilanz des sozialistischen Staates deutscher Nation mit an erster Stelle.

Pläne des deutschen Imperialismus gescheitert

Werfen wir einen kurzen Blick zurück in die Geschichte. Als sich am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts das Schwergewicht der internationalen revolutionären Bewegung nach Rußland verlagerte und die von Lenin geschaffene Partei neuen Typus sich anschickte, die größte Wende in der Geschichte der Menschheit zu vollziehen, da wurde das imperialistische Deutschland zum Zentrum des Kampfes der internationalen Reaktion gegen die revolutionäre Arbeiterklasse und den gesellschaftlichen Fortschritt, gegen Demokratie und Sozialismus.

Es war der deutsche Sozialdemokrat Eduard Bernstein, der den massivsten Angriff gegen den wissenschaftlichen Sozialismus und gegen sein Ziel, die Errichtung der Macht der Arbeiterklasse und der sozialistischen Gesellschaft